



Medienmitteilung Viererfeld/ Mittelfeld

Der Regionalverband Bern-Solothurn entwickelt die Idee einer «Genossenschaft der Genossenschaften GdG» für eine erste Etappe im Mittel-/ Viererfeld.

Der Regionalverband Bern- Solothurn ist gespannt auf die Projekte, die aus dem Planungswettbewerb für das neue Quartier Mittel-/ Viererfeld resultieren werden. Im Rahmen der runden Tische konnte er sich im letzten Jahr überzeugen, dass die Stadt mit ihrer Wohnstrategie eine gute «Bestellung» für ein lebendiges, gut durchmischtes Stadtquartier vorgibt.

Der Verband macht in enger Zusammenarbeit mit den Berner Genossenschaften der Stadt wie auch der interessierten Bevölkerung ein Angebot für eine neue breit aufgestellte Mitgliedergenossenschaft «GdG» fürs Vierer-/Mittelfeld.

Damit sollen die Interessen und das Knowhow gebündelt werden und ein starker Partner für interessierte Personen und Gruppen gegründet werden. So bietet sich diese neue Genossenschaft als Gefäss auch für jene Personen an, die sich im gemeinnützigen Wohnungsbau engagieren wollen und sich wünschen, dereinst im Vierer-/Mittelfeld nachbarschaftsorientiert wohnen zu können.

Im 2020 feiert der Regionalverband sein 100-Jahr Jubiläum. Mit den Berner Genossenschaften wurde in diesen Jahren viel erreicht, das zu einer ausgewogenen Wohnraumversorgung in Bern beiträgt. Mit der heutigen Wohnungssituation ist der gemeinnützige Wohnungsbau gefordert, mit neuen und innovativen Projekten seinen Beitrag zur Stadtentwicklung zu leisten.

Für den Verband und die Stadt soll die GdG ein Bekenntnis für eine gute Zusammenarbeit unter den Berner Genossenschaften sowie die koordinierte und enge Zusammenarbeit mit der Stadt Bern sein. Weiter ist sie natürlich auch ein Zeichen für die Aufbruchstimmung in die nächsten 100 Jahre «gemeinnütziges Wohnen in Bern»!

Die Vorbereitungen für die Gründung der GdG im Sommer 2018 laufen im Rahmen des Vereins «Wohnbau Bern», dem mittlerweile bereits 20 Genossenschaften angehören.

Die GdG stellt sich vor, im Rahmen der ersten Etappe rund 150 gemeinnützige Wohnungen zu bauen. Sie bewirbt sich deshalb schon heute bei der Stadt für Verhandlungen zur Direktvergabe einer ersten Tranche nach der Wettbewerbsjurierung.

Statt ein aufwändiges konkurrierendes Verfahren unter vielen Genossenschaften zu organisieren, kann mit der breiten Trägerschaft der «GdG» eine erste Etappe zielgerichtet und rasch umgesetzt werden. Im Rahmen der Direktvergabe verzichten die in der GdG engagierten Genossenschaften auf die Möglichkeit, in der ersten Etappe selber zu bauen und ermöglichen mit diesem Gemeinschaftsprojekt eine rasche Umsetzung durch die neue Mitgliedergenossenschaft.

Für den Vergabeprozess und die Wettbewerbe der rund gemeinnützigen 450 Wohnungen der weiteren Etappen bleibt anschliessend genügend Zeit, in der sich die Berner Genossenschaften mit ihrem eigenen Profil für ihr eigenes Portefeuille bewerben können.

Kontakt:

Jürg Sollberger, juerg.sollberger@wbg-beso.ch, 078 662 53 38

Webseite und Newsletter:

Weitere Informationen und Newsletter abonnieren: www.wohnen-viererfeld.ch

Gold-Partner



Silber-Partner

